

HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

SIMULATION DER ENERGIEZUKUNFT EFFEKTE VON SOFTWARE UNTERSTÜTZTEN WORKSHOPS



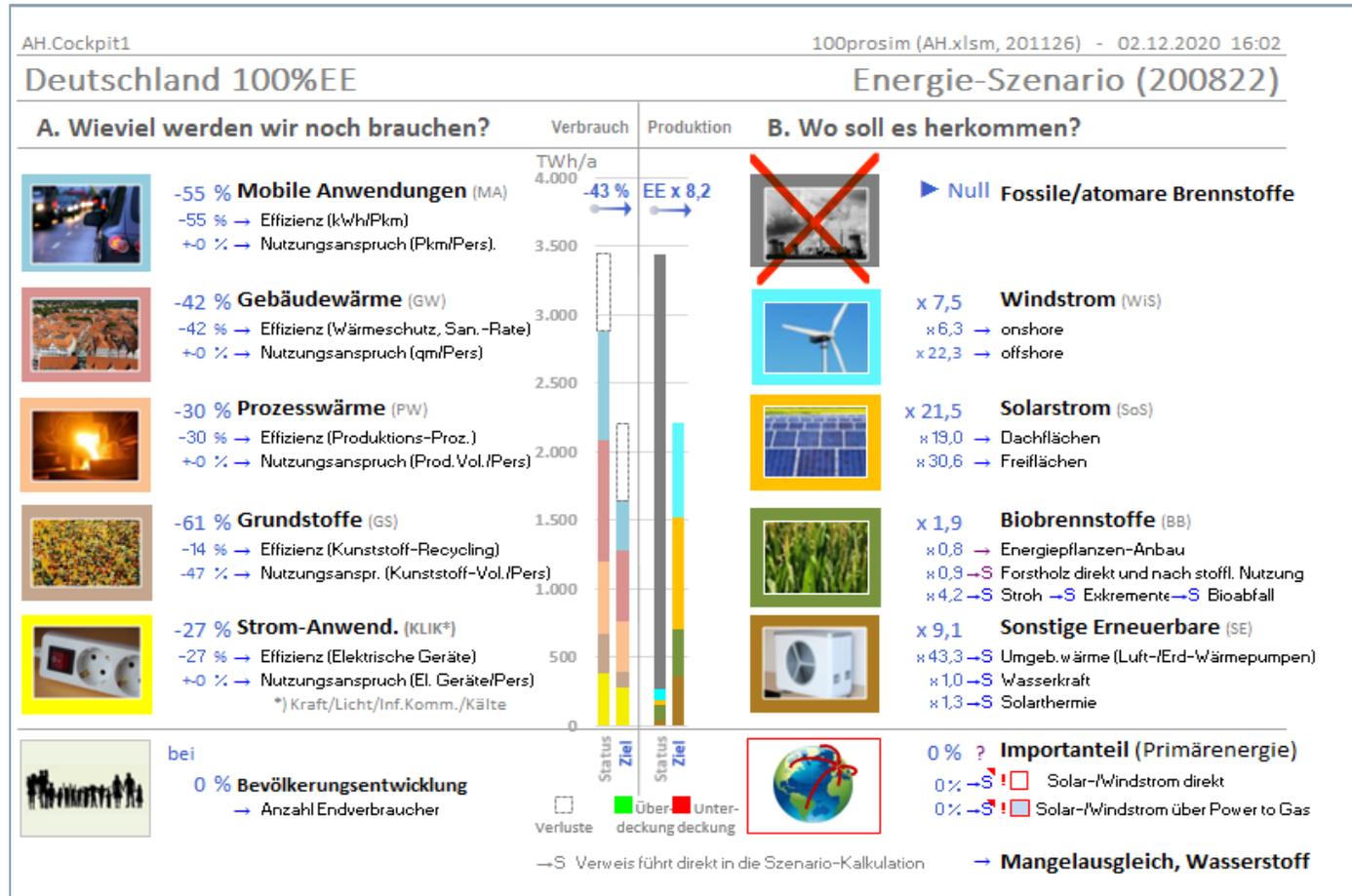
THERESA GOTHE & ANNE SCHIERENBECK, HOCHSCHULE OSNABRÜCK

17. SYMPOSIUM ENERGIEINNOVATION, 16.-18.02.2022, GRAZ/AUSTRIA

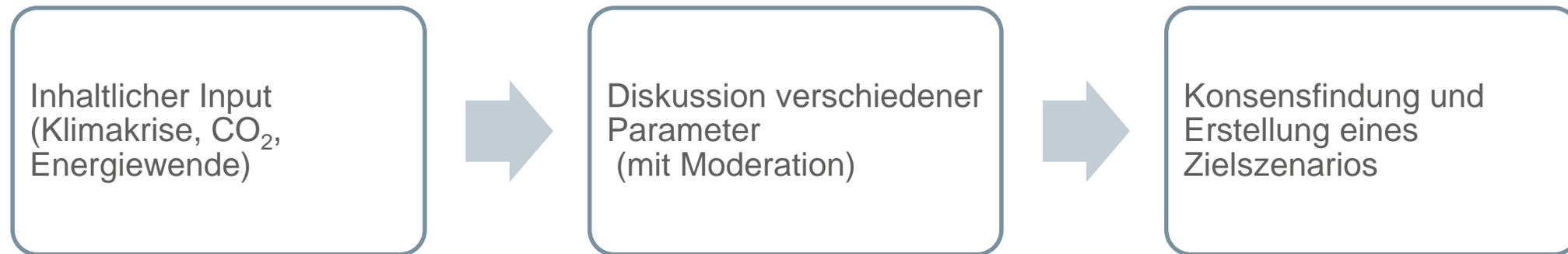
METHODE



SOFTWARE 100PROSIM



WORKSHOP METHODIK



 **Mobilität**

Wie wollen wir in Zukunft unterwegs sein?

Personenverkehr pro Person in % von heute

Güterverkehr pro Person in % von heute

Flugverkehr pro Person in % von heute



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ERGEBNISSE

MOBILITÄT EFFIZIENZ

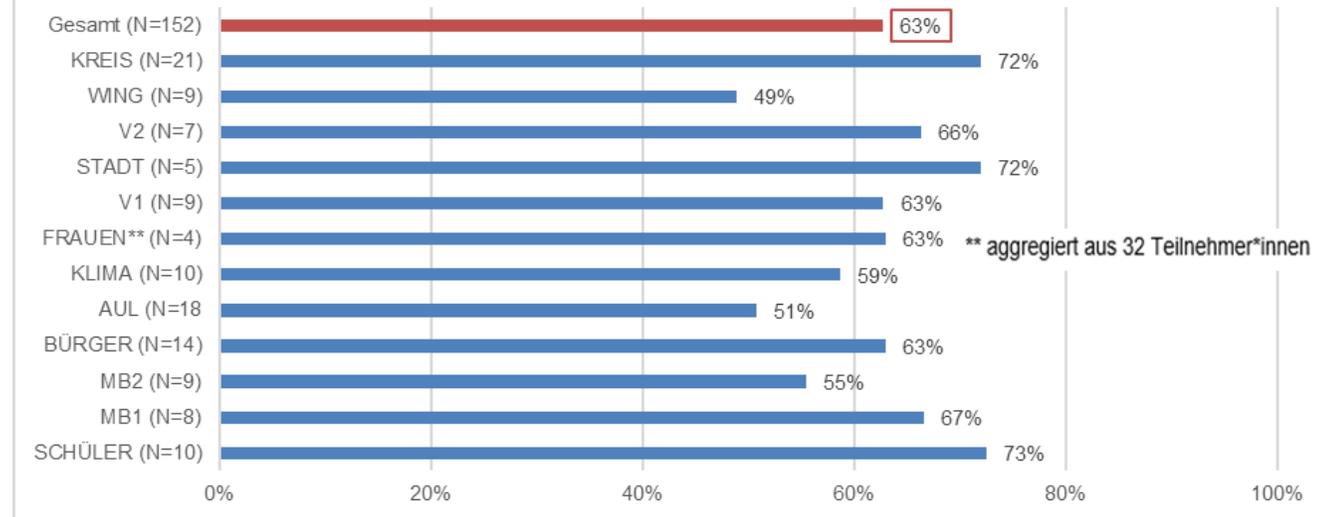
Fragen und Zweifel:

- Batterien: Recycling, Rohstoffe. Nicht ausreichende Ladeinfrastruktur und zu geringe Reichweite.
- Fehlende Vorstellungskraft: „(...) *ich würde mir wünschen, dass es anders ist, aber ich kann es mir nicht vorstellen, dass wir jetzt wirklich 2040 so weit sind (...).*“, „*Aber mir fehlt es da an Vorstellungskraft*“.

Positive Meinungen:

- Klimawandel → An Elektromobilität führe kein Weg vorbei, der heutige Individualverkehr habe keine Zukunft: „*erdrutschartige Veränderung der Mobilität*“, „*jahrzehntelang zu ‚Fossil-Junkies‘ geworden.*“

Durchschnittlicher Anteil Elektroantriebe im Personenverkehr auf Straßen und Schienen im Jahr 2040



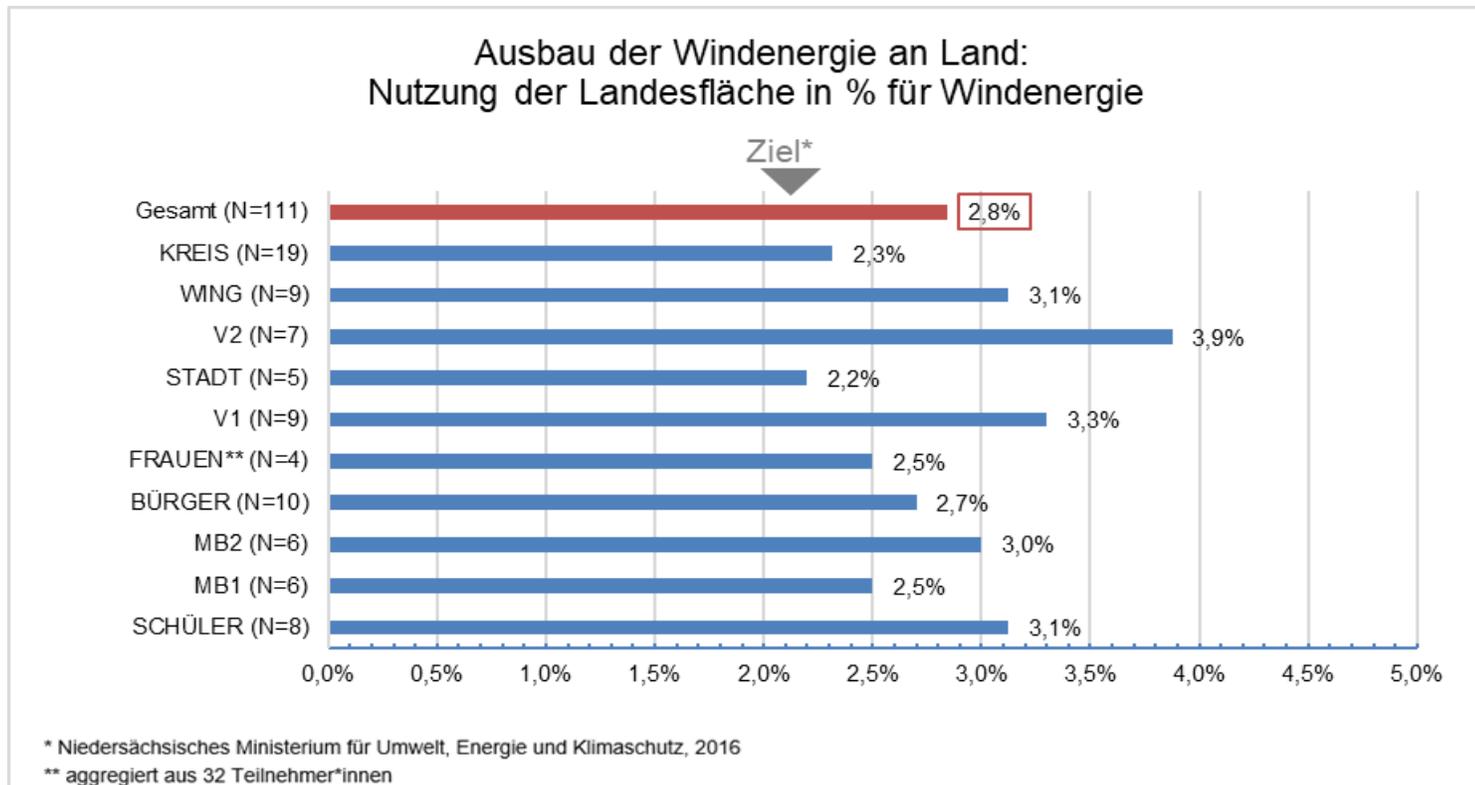
ERGEBNISSE

AUSBAU ERNEUERBARE ENERGIEN - PV UND WINDENERGIE OFFSHORE



ERGEBNISSE

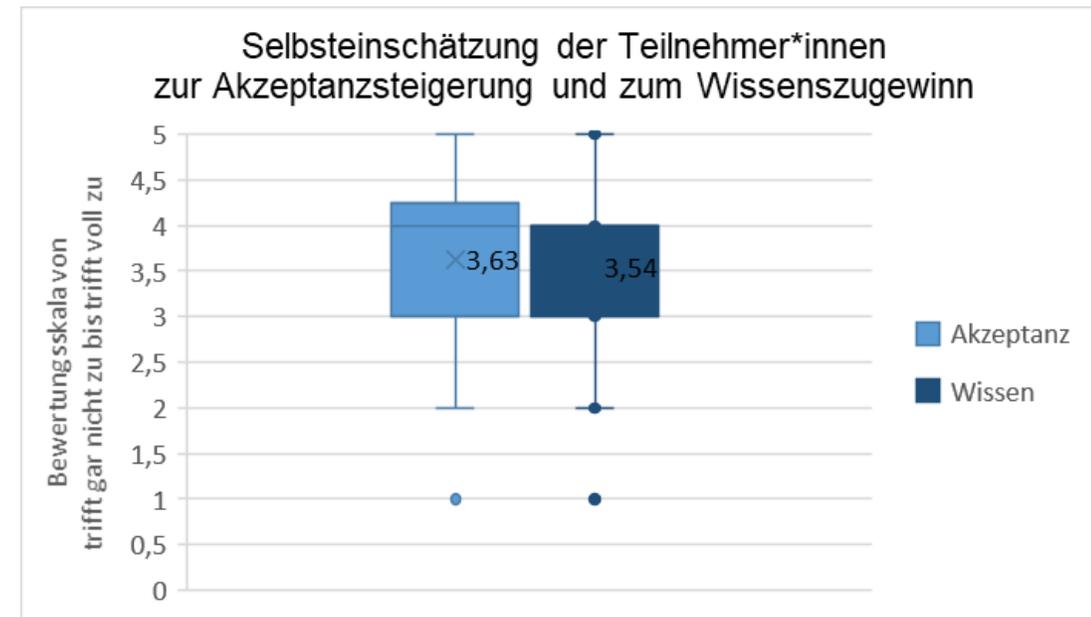
AUSBAU ERNEUERBARE ENERGIE – WINDENERGIE ONSHORE



ERGEBNISSE

AKZEPTANZ & WISSEN

- Oft berichten Teilnehmer*innen von „*Akzeptanzproblemen in der Bevölkerung*“ oder erläutern Beispiele, von denen sie gehört haben.
- Sie sehen selbst eine Kausalität zwischen Wissen und Verständnis:
Denn „wenn ich nicht mal der Bevölkerung ein Zielbild aufgeben kann, wo die Reise hingehet und wie das Land in zwanzig Jahren aussieht, wie dann Energie funktioniert und was dafür getan werden muss. Dann wird es natürlich auch schwierig, da für die Akzeptanz zu sorgen.“





FAZIT UND AUSBLICK

FAZIT:

- Sichtweisen durch persönliche Erfahrungen begründet. Klare Unterschiede zwischen Stadt/Land.
- Energiewende wird oft befürwortet. Grenzen, Hindernisse und Risiken werden hervorgehoben.
- Viele kennen das Gesamtziel der Energiewende nicht. Vision fehlt.
- Wissenslücken
- Workshops mit 100prosim sind gutes Mittel, um das Energiesystem der Zukunft zu diskutieren und zu verstehen.
- Die Visualisierung durch die Software ist hilfreich, die Zusammenhänge eingehend zu verstehen.

AUSBLICK:

- Digitale und analoge Workshops
- Workshops auf Landkreis-Ebene
- Weitere Positionen (u.a. Landwirtschaft, Energiewirtschaft)
- Evaluationsmöglichkeiten weiterentwickeln



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Theresa Gothe & Anne Schierenbeck

Hochschule Osnabrück - Campus Lingen

Kaiserstr. 10c

49809 Lingen

Tel.: 0591 800 98 346

E-Mail: t.gothe@hs-osnabrueck.de, a.schierenbeck@hs-osnabrueck.de

www.hs-osnabrueck.de